



Jahresbericht / Geschäftsjahr 2019/2020

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Wie bereits letztes Jahr erwähnt, haben in der Schweiz immer mehr Kleinbrauereien eröffnet und drängen auf den Markt.

Das bekommen leider auch wir zu spüren. In den Läden und Restaurants gibt es immer mehr Auswahl; die Chance, dass die Wahl auf unser Bier fällt, wird dadurch immer kleiner. Nichtsdestotrotz bleiben wir unserem Grundsatz, hochqualitative Biere zu produzieren und unabhängig zu bleiben, treu.

Andere Kleinbrauereien versuchen es leider mit billigen Preisen oder Kooperationen mit grösseren Anbietern. Diesem - teilweise bereits vorherrschenden - Preisdruck schliessen wir uns nicht an. Wir meinen, dass das der falsche Weg ist und sind überzeugt: ein Produkt wie unseres kostet seinen Preis.

Zusätzlich zu diesem rauerem Marktumfeld wurden auch wir im März von Corona und den damit verbundenen Massnahmen kalt erwischt.

Eigentlich hätten wir an dieser GV unser 20-jähriges Bestehen feiern wollen; auch da hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir werden nun über das Jahr verteilt verschiedene Aktivitäten durchführen und feiern. Mehr Informationen zu den Aktivitäten findet man auf unserer Homepage. Das grosse Fest werden wir an der nächsten GV nachholen. So können wir dann zeitgleich auf 20 Jahre Produktion in der eigenen Brauerei anstossen.

Mehr erfahren Sie im nachfolgenden detaillierten Jahresbericht. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen.

Personal

Im April 2019 starteten wir mit unserem Brauer Hannes und Luca, der sein Praxissemester bei uns absolvierte. Am 30. Juni 2019 durften wir Hannes den Zweiten verabschieden. Er verliess uns auf eigenen Wunsch. Mit Dominik Mair begrüsstet wir ab dem 1. Juli 2019 einen alten Bekannten. Er ist als Brauer eingestellt.

Wir arbeiten mit 3 Festangestellten (260 Stellenprozent). Wenn mehr Arbeit anfällt, kompensieren wir dies mit Aushilfen, die im Stundenlohn angestellt sind.

Geschäftsentwicklung

Das Frühjahr 2019 startete nicht wunschgemäss. Dieser Zustand hielt sich leider bis in den Sommer. Anfang Juli 2019 zog das Geschäft an, das Wetter machte uns aber immer wieder einen Strich durch die Rechnung.



Die Tatsache, dass COOP weniger von uns abnimmt, hat das Sommergeschäft ebenfalls negativ beeinflusst. Zusätzlich kämpfen wir – wie bereits erwähnt – mit dem Hype der "Möchtegern-Bierbrauer". Dieser ist mittlerweile rückläufig; getreu dem Motto "Jeder kann, aber nicht alle können es", haben wohl viele gemerkt, dass das Bierbrauen als Geschäft doch nicht so simpel ist.

Auch werden, obwohl der Bierkonsum in der Schweiz rückläufig ist, immer noch gewaltige Mengen an ausländischen Bieren importiert.

Bis in den Herbst waren die Geschäfte durchzogen und wir hofften auf einen guten Winter. Dieser war dann sehr erfreulich; der Bierkonsum stieg an und wir konnten den schlechten Sommer kompensieren.

Dann kam Corona. Von heute auf Morgen wurden alle Gastrobetriebe geschlossen und der Umsatz brach drastisch ein.

Die Schlussfolgerung all dieser Umstände ist gleichzeitig auch unser Anspruch an unsere Arbeit und das Endprodukt: Wir müssen uns Sorge tragen und konstante, sehr gute Qualität produzieren.

Jahresabschluss

Einleitung

Auch für das Geschäftsjahr 2019/2020 dürfen wir die Jahresrechnung mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Mit einem Reingewinn von Fr. 1'563.78 kann das Geschäftsjahr 2019/2020 aber nicht mit dem guten Ergebnis aus dem Vorjahr mithalten.

Es darf jedoch erfreuend zur Kenntnis genommen werden, dass die BierVision Monstein AG trotz einem deutlichen Umsatzeinbruch, verbuchten Abschreibungen von über Fr. 100'000 und einem «Corona-geschädigten» März 2020 ein positives Resultat präsentieren kann. Dies zeigt, dass wir auch in finanzieller Hinsicht stabiler geworden sind - das ist ein Resultat der guten Arbeit in den letzten Jahren.



Bilanz

Die hohe Liquidität per 31.03.2020 gilt es zu relativieren, da die BierVision Monstein AG einen COVID-19-Kredit von Fr. 100'000 ausbezahlt erhalten hat. Diese Massnahme ist jedoch in erster Linie eine Vorsichtsmassnahme und wir hoffen nicht, dass wir diese Überbrückungshilfe tatsächlich in Anspruch nehmen müssen.

Aufgrund der tieferen Ertragskraft haben wir im Geschäftsjahr 2019/2020, anders als in den Vorjahren, darauf verzichtet, die langfristigen Aktionärsdarlehen abzubauen.

Dafür war es uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder möglich, umfangreiche Ersatzinvestitionen (knapp Fr. 85'000) aus dem laufenden Betrieb, d.h. mit erwirtschafteten Geldern, zu finanzieren.

AKTIVEN	31.03.2020 in CHF	31.03.2019 in CHF	PASSIVEN	31.03.2020 in CHF	31.03.2019 in CHF
Umlaufvermögen			Kurzfristiges Fremdkapital		
Flüssige Mittel	205'660.01	138'589.93	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	37'351.65	67'195.56
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	147'113.06	102'578.53	Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'439.10	13'856.85
Übrige kurzfristige Forderungen	8'769.55	596.29	Passive Rechnungsabgrenzung	35'495.78	42'147.83
Vorräte	168'061.60	217'488.80		87'286.53	123'200.24
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'458.45	15'606.85	Langfristiges Fremdkapital		
	543'062.67	474'860.40	Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	683'160.30	598'608.10
				683'160.30	598'608.10
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Beteiligungen	4.00	4.00	Aktienkapital	1'635'000.00	1'635'000.00
Sachanlagen	1'475'002.00	1'493'002.00	Bilanzverlust per 01.04.	-388'940.94	-429'977.85
Immaterielle Werte	1.00	1.00	Jahreserfolg	1'563.78	41'036.91
	1'475'007.00	1'493'007.00		1'247'622.84	1'246'059.06
TOTAL DER AKTIVEN	2'018'069.67	1'967'867.40	TOTAL DER PASSIVEN	2'018'069.67	1'967'867.40



Erfolgsrechnung

Der erwirtschaftete Umsatz liegt deutlich unter dem letztjährigen Rekordumsatz und beläuft sich auf rund Fr. 860'000 (-15.2% gegenüber Vorjahr). Der Umsatzrückgang ist zu einem wesentlichen Anteil auf unseren Grossabnehmer Coop zurückzuführen. Auf diesem Absatzkanal macht sich die immer grösser werdende Biervielfalt in der Schweiz nun deutlich bemerkbar.

Die Marge auf Stufe Bruttogewinn I konnten wir, mitunter wegen der Preiserhöhung per 01.01.2020, wieder auf unser gewohntes Niveau anheben.

Die Personalaufwendungen, als wichtiger Kostenblock, konnten reduziert werden und fallen im Vergleich zu den Vorjahren tiefer aus.

Die übrigen betrieblichen Aufwendungen sind gesamthaft unter Vorjahrsniveau. Den grössten Einfluss haben dabei die Einsparungen bei den Energiekosten, welche aufgrund unserer neuen Dampfkessel deutlich reduziert werden konnten.

Wie eingangs erwähnt haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr Abschreibungen von knapp über Fr. 100'000 vorgenommen. Wir bleiben dabei unserer Abschreibungspolitik treu, welche es uns ermöglichen soll, notwendige Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen in substantiellem Umfang aus eigenen Mitteln zu finanzieren.

Bezeichnung	2019/2020 in CHF	%	2018/2019 in CHF	%	2017/2018 in CHF	%
BETRIEBSERTRAG AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	860'050.72	100.0	1'013'766.59	100.0	966'180.51	100.0
AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDELSWAREN, DIENSTLEISTUNGEN UND ENERGIE	-205'308.24	-23.9	-255'766.27	-25.2	-224'871.34	-23.3
BRUTTOGEWINN I	654'742.48	76.1	758'000.32	74.8	741'309.17	76.7
PERSONALAUFWAND	-281'887.10	-32.8	-293'239.66	-28.9	-301'054.96	-31.2
BRUTTOGEWINN II	372'855.38	43.4	464'760.66	45.8	440'254.21	45.6
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND						
Raumaufwand	-59'748.95	-6.9	-62'290.00	-7.2	-60'099.25	-6.2
Unterhalt, Reparatur, Ersatz	-32'159.93	-3.7	-40'042.21	-4.7	-41'291.88	-4.3
Fahrzeugaufwand	-21'208.86	-2.5	-14'454.22	-1.7	-13'345.23	-1.4
Versicherungen und Gebühren	-11'257.15	-1.3	-11'701.35	-1.4	-11'634.70	-1.2
Energie- und Entsorgungsaufwand	-26'825.81	-3.1	-39'371.13	-4.6	-41'649.97	-4.3
Verwaltungsaufwand	-49'953.75	-5.8	-55'362.85	-6.4	-49'468.12	-5.1
Werbeaufwand	-42'269.86	-4.9	-39'449.76	-4.6	-52'776.30	-5.5
Übriger Betriebsaufwand	-2'326.67	-0.3	-1'348.37	-0.2	-2'720.45	-0.3
	-245'750.98	-28.6	-264'019.89	-30.7	-272'985.90	-28.3
BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN, STEUERN UND ABSCHREIBUNGEN	127'104.40	14.8	200'740.77	19.8	167'268.31	17.3
Abschreibungen	-102'962.15	-12.0	-134'881.29	-15.7	-129'685.00	-13.4
Finanzergebnis	-17'040.47	-2.0	-19'268.57	-2.2	-19'768.79	-2.0
ERGEBNIS VOR STEUERN	7'101.78	0.8	46'590.91	4.6	17'814.52	1.8
Steuern	-5'538.00	-0.6	-5'554.00	-0.6	-5'147.00	-0.5
JAHRESERFOLG	1'563.78	0.2	41'036.91	4.0	12'667.52	1.3



Verwaltungsrat

Wie jedes Jahr trafen wir uns zu vier Sitzungen, bei denen wir uns vorwiegend mit Routinegeschäften befassten.

Ich bedanke mich herzlich bei meinen Kollegen. Es ist immer wieder schön, mit Euch zusammen zu arbeiten und die Brauerei weiterzubringen.

Schlusswort

Am Schluss bleibt der Dank:

Allen voran unserem Geschäftsleiter und Braumeister Basti Degen. Er macht seinen Job mit viel Leidenschaft und Herzblut.

Ebenfalls vielen Dank einmal mehr unserer guten Seele in der Administration, Claudia Hintermeister.

Ein grosses Dankeschön gilt zudem unseren Brauern, sowie allen Aushilfen, die übers Jahr unsere Festangestellten optimal ergänzt haben, herzlichen Dank.

Dem Verwaltungsrat, allen unseren Kunden, Partnern, Lieferanten, Nachbarn und all jenen, die zum Gelingen des abgelaufenen Geschäftsjahrs beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Ich wünsche allerseits ein weiteres erfolgreiches Jahr und vor allem viel Freude bei der Arbeit.

Monstein, Anfang Juli 2020

Für den Verwaltungsrat:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. P. Hoffmann", with a long horizontal flourish extending to the right.

Hans Peter Hoffmann

Präsident